

Das Zuhause als Installation

Künstler-Projekt "daheim" lädt zum Zuschauen ein

Die abendlichen Flaneure in Berlin Prenzlauer Berg, die an der Ecke Oderberger Straße / Kastanienallee vorbeikommen, blicken seit ein paar Tagen verwundert auf: Hinter den hellerleuchteten Fenstern des sanierungsbedürftigen, eigentlich leerstehenden Eckhauses scheint Theater gespielt zu werden. Es sind wechselnde Bilder und Bewegungen zu sehen und Stimmen und Klänge zu hören .

42 Akteure haben sich zusammengefunden, um das Künstlerprojekt "daheim" zu realisieren. Sie inszenieren hinter und in den 52 Fenstern des vierstöckigen Mietshauses ihr alltägliches Leben . Besucher dürfen nicht hinein und so steht in der Regel eine Gruppe von Leuten auf der gegenüberliegenden Straßenseite und beobachtet, diskutiert und fotografiert das Geschehen.

Das Projekt wird von den Studenten der Kunsthochschule Berlin-Weißensee Dieter Lutsch, Anja Gerecke, Silvia Lorenz und Peter Müller, sowie von Olf Kreisel (Absolvent der Kunsthochschule Berlin-Weißensee), Stefan Rummel und Wolfgang Krause (Galerie "o zwei") geleitet. Unter den Mitwirkenden sind zahlreiche weitere Studenten aus Weißensee.

Ort: Mietshaus, Ecke Oderberger Straße / Kastanienallee, Berlin-Prenzlauer Berg
Zeit: noch bis zum 27. September täglich, nach Einbruch der Dunkelheit (Zeiten!!
Bitte ergänzen)

Näheres unter <http://www.daheim-berlin.de>.

20.09.05